



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2018

1. Allgemeines

Satzung

Die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 – 617.1 genehmigte Satzung wurde im Jahr 2010 aus redaktionellen Gründen geändert.

Im Berichtsjahr 2012 wurde diese Fassung erneut geändert. Diese (2.) Änderung der Satzung wurde am 11. April 2012 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Stormarn) mit dem Aktenzeichen 14-083-60-38/1 genehmigt.

Die Änderung betraf § 5 Absatz 1 der Satzung und dabei speziell die Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes.

Nach dieser Satzung ist die Stiftung nur fördernd tätig.

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 30 / 299 / 80858 durch das Finanzamt Stormarn am 12.06.2018 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2022.

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung der Kultur)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 (Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege)

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Stormarn (Geschäftszeichen 14-083-60-38/1).

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde im Berichtsjahr für das Jahr 2017 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt. Für das Berichtsjahr wird entsprechend verfahren.

Transparenzregister

Auf Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, zur Ausführung der EU-Geldtransferverordnung und zur Neuorganisation der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen ist das Transparenzregister seit dem 26.06.2017 im Internet verfügbar.

Mit Inkrafttreten der Verordnung über die Übertragung der Führung des Transparenzregisters (Transparenzregisterbeleihungsverordnung TBeIV) und der Verordnung zur Datenübermittlung durch Mitteilungsverpflichtete und durch den Betreiber des Unternehmensregisters an das Transparenzregister (Transparenzregisterdatenübermittlungsverordnung TrDüV) sind zum Termin 05.07.2017 alle mit Registrierung und Einreichung verbundenen Funktionalitäten des Transparenzregisters als offizielle Plattform der Bundesrepublik Deutschland für Daten zu wirtschaftlich Berechtigten zugänglich.

Gesetzliche Vertreter von juristischen Personen des Privatrechts und rechtsfähige Personengesellschaften (vgl. § 20 Abs. 1 GwG) sowie Trustees und Treuhänder (vgl. § 21 Abs. 1 und 2 GwG) sind zu unverzüglichen Mitteilungen ihrer wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister verpflichtet, sofern sich die wirtschaftlich Berechtigten nicht bereits aus anderen öffentlichen Quellen (z.B. dem Handelsregister) ergeben. Börsennotierte Gesellschaften sind von gesonderten Mitteilungen an das Transparenzregister ausgenommen, sofern sich die kontrollierende Stellung bereits aus entsprechenden Stimmrechtsmitteilungen ergibt.

Aufgrund von Hinweisen des Bundesverwaltungsamtes zur Anwendung des Gesetzes wurde klargestellt, dass alle rechtsfähigen Stiftungen erstmals zum 1.10.2017 ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister mitteilen mussten. Eine Ausnahmeregelung aufgrund des Gemeinnützigkeitsstatus gibt es wegen der europarechtlichen Vorgaben nicht. Die Meldepflicht wurde mit der Androhung eines Bußgeldes von bis zu 100.000 EUR für unterbliebene Mitteilungen verbunden.

Vor diesem Hintergrund wurde für die Stiftung eine entsprechende Mitteilung vorgenommen. Die Mitteilungen betreffen alle Vorstandsmitglieder. Eingetragen wurden Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort und die Art und der Umfang „des wirtschaftlichen Interesses“. Letzteres ergibt sich aus der Zugehörigkeit zum Organ. Als Typ des wirtschaftlich Berechtigten wurde jeweils „Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter“ gemeldet.

Die Erstmeldungen und die notwendigen Änderungsmeldungen sind kostenfrei.

Die Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg wird mit der Nummer **6400002209** („Nr. d.t. Rechtseinheit“) im Transparenzregister geführt.

LEI-Pflicht nach MiFID II

Seit dem 3. Januar 2018 gilt für Unternehmen in Europa die Pflicht zum Führen eines LEI, wenn sie am Wertpapierhandel teilnehmen. Diese Pflicht ergibt sich aus den in der Neufassung der Richtlinie 2014/65/EG über Märkte für Finanzinstrumente der Europäischen Union (MiFID II) neu geregelten Meldepflichten von depotführenden Banken, Wertpapierdienstleistungsunternehmen sowie anderen Finanzdienstleistern. Das bedeutet, dass ab dem 03.01.2018 europaweit gilt: Kein LEI – kein Handel.

Der LEI-Code ist eine zwanzigstellige alphanumerische Unternehmenskennung, die als internationaler Standard für Unternehmen des Finanzmarkts etabliert wird. Jeder LEI-Code wird einmalig vergeben und ermöglicht eine weltweite Zuordnung zu einem konkreten Unternehmen.

Begründet wird die Notwendigkeit mit der fehlenden Transparenz z. B. im Derivatehandel, die eine der Ursachen für die weltweite Finanzkrise vor einigen Jahren war. Im Gegensatz zu anderen Branchen existierte im Finanzmarkt kein einheitliches, weltweit gültiges System zur Identifikation von Parteien in Finanzgeschäften. Im Rahmen einer Selbstverpflichtung wurde deshalb zur Schaffung von mehr Transparenz bei Finanztransaktionen eine neue Identifikationsnummer für Teilnehmer an Finanztransaktionen eingeführt. Diese dient nun der eindeutigen Identifizierung juristischer Personen und anderer am Finanzmarkt tätiger Gebilde wie etwa Investmentfonds.

Zunächst sah es so aus, als ob diese Pflicht für die Stiftungen nicht von Relevanz wäre. In 2017 wurde aber klargestellt, dass auch unsere Stiftungen von dieser Vorschrift betroffen sind. Insoweit musste für diese Stiftungen in 2017 eine LEI beantragt werden.

Für die Erstregistrierung entstanden im Jahr 2017 Kosten von 58,31 EUR. In 2018 waren dann für die Verlängerung bereits 82,51 EUR zu zahlen. **Eine aus Sicht der Stiftung vom Gesetzgeber verursachte völlig unangemessene finanzielle Belastung.**

Die Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg wurde mit der **LEI 894500707DRROS1D9T13** registriert.

Sonstiges

Im Jahr 2012 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen folgenden Partnern bzw. Partnerinnen abgeschlossen:

- | | |
|--|--|
| 1. Kreis Stormarn | 5. Kulturzentrum Marstall am Schloss e.V. |
| 2. Stadt Ahrensburg | 6. Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn |
| 3. Stiftung Schloss Ahrensburg | 7. Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg |
| 4. Freundeskreis Schloss Ahrensburg e.V. | 8. Sparkassen-Stiftung Stormarn |

Die Kooperationspartner/-innen haben in dieser Vereinbarung erklärt, dass sie zum Zweck der Stärkung des Kulturangebots „Ahrensburger Schlossensemble“ zusammenarbeiten wollen. Sie sehen ihre besondere Verantwortung für diesen in der Region herausragenden Standort.

Mit ihrer Zusammenarbeit wollen sie die Kulturarbeit im Bezug auf das Schloss Ahrensburg sowie den Marstall am Schloss zum Nutzen der in der Region lebenden und die Region besuchenden Menschen durch neue und/oder optimierte kulturelle Angebote stärken. Eine besondere Aufgabe soll dabei auf die Schaffung und Stärkung kultureller und mit Bildungsinhalten verbundenen Angeboten für Kinder und Jugendliche gelegt werden.

Als Aufgabe sieht das „Ahrensburger Schlossensemble“

- die Vernetzung der für das Ahrensburger Schlossensemble Verantwortlichen
- die Vernetzung und Förderung bestehender Angebote und Projekte
- die Anregung und Begleitung neue Angebote und Projekte anzuregen
- die Koordination der Angebote und Projekte

Als Angebote sind Ausstellungs-, Musik-, Vortrags-, Lese- und Kreativveranstaltungen definiert. Projekte sind zum Beispiel die Schaffung und der Betrieb eines Kulturbüros sowie eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

Die Durchführung der Angebote und Projekte liegt in der rechtlichen Verantwortung des/der jeweilig zuständigen Partners/Partnerin oder des zuständigen Dritten. Das „Ahrensburger Schlossensemble“ wirkt als ideeller Träger.

Die Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg hat sich in der Vereinbarung bereit erklärt, für entsprechende Aktivitäten ein durch sie selbst zu verwaltes Finanzbudget von 1.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen. Das Budget darf nur für den Bereich Kunst und Kultur (§ 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5) verwendet werden.

Situation am Kapitalmarkt

Der Kapitalmarkt ist weiterhin durch ein niedriges Zinsniveau geprägt. Die Rendite deutscher Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit, welche mit AAA geratet werden, liegt im Mittel des Jahres 2018 immer noch sehr deutlich unter 1 %. Damit stellt sich die Situation für eine sicherheitsorientierte Kapitalanlage spürbar schwierig dar. Eine nachhaltige Trendwende ist nicht absehbar.

Vor diesem Hintergrund werden aktuell Überlegungen angestellt, das Stiftungskapital auch anderweitig anzulegen. Dabei werden sowohl die Aspekte der angestrebten Nachhaltigkeit als solches wie auch eines konkreten Nutzens für die Region Stormarn die Entscheidungen beeinflussen.

2. Stiftungsorgan, Geschäftsführung

Die Stiftung hat ein Organ: den Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung ist eine Geschäftsführung tätig. Der Stiftungsvorstand hat im Berichtsjahr die notwendigen Entscheidungen in einer Sitzung getroffen.

Der Stiftungsvorstand hat sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

Vorsitzender	Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01.2018 bis 30.09.2018	Sparkassendirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
Vorsitzender	Thomas Piehl, Großhansdorf	01.10.2018 bis 31.12.2018	Sparkassendirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
Stellvertretender Vorsitzender	Michael Sarach, Ahrensburg	01.01.2018 bis 31.12.2018	Bürgermeister der Stadt Ahrensburg
	Joachim Wallmeroth, Bad Schwartau	01.01.2018 bis 31.12.2018	Sparkassendirektor, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein

Hinweis:

Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Lüdiger aus dem Vorstand der Sparkasse Holstein war dieser noch bis zum Dienstbeginn seines Nachfolgers (01.10.2018) Mitglied des Stiftungsvorstandes. Die Amtsausübung ruhte in dieser Zeit (01.07.2018 bis 30.09.2018).

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Berichtsjahr wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen.

Daneben hat - mit Zustimmung der Sparkasse Holstein - Frau Dr. Katharina Schlüter, Mitarbeiterin der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, die Aufgabe der 2. Geschäftsführerin der Stiftung ausgeübt.

3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Berichtsjahr nicht durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein erhöht. Seit der Errichtung der Stiftung hat es sich wie folgt entwickelt:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Stiftungskapital insgesamt
2007	Errichtung	100.000,00 €	0,00 €	
	31.12.2007	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €
2008	Zustiftung		0,00 €	
	31.12.2008	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €
2009	Zustiftung		50.000,00 €	
	31.12.2009	100.000,00 €	50.000,00 €	150.000,00 €
2010	Zustiftung		50.000,00 €	
	31.12.2010	100.000,00 €	100.000,00 €	200.000,00 €
2011	Zustiftung		50.000,00 €	
	31.12.2011	100.000,00 €	150.000,00 €	250.000,00 €
2012	Zustiftung		50.000,00 €	
	31.12.2012	100.000,00 €	200.000,00 €	300.000,00 €
2013	Zustiftung		50.000,00 €	
	31.12.2013	100.000,00 €	250.000,00 €	350.000,00 €
2014	Zustiftung		50.000,00 €	
	31.12.2014	100.000,00 €	300.000,00 €	400.000,00 €
2015	Zustiftung		0,00 €	
	31.12.2015	100.000,00 €	300.000,00 €	400.000,00 €
2016	Zustiftung		0,00 €	
	31.12.2016	100.000,00 €	300.000,00 €	400.000,00 €
2017	Zustiftung		0,00 €	
	31.12.2017	100.000,00 €	300.000,00 €	400.000,00 €
2018	Zustiftung		0,00 €	
	31.12.2018	100.000,00 €	300.000,00 €	400.000,00 €

Zuführungen aus Ergebnismrücklagen und durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht.

Die Stiftung besitzt kein Sachanlagevermögen. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

Hinweis:

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 27. November 2007 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung sofort nach Erteilung der Genehmigung mit dem im Stiftungsgeschäft genannten Betrag von 100.000 EUR aus. Die Sparkasse Holstein beabsichtigte das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren auf 500.000 EUR durch eine Reihe weiterer Zustiftungen zu erhöhen. In der weiteren Planung wurde der Betrag auf mindestens 800 TEUR erhöht. Das letzte Ziel sollte möglichst im Jahr 2022 erreicht werden.

Wichtiger Grund für dieses Vorhaben war, dass die Sparkasse Holstein und die Stadt Ahrensburg im Zusammenhang mit der Errichtung der Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg vereinbarten, dass die Stadt Ahrensburg bis zum Jahr 2018 das Finanzkapital der Stiftung Schloss Ahrensburg um 500.000

EUR (entspricht dem ursprünglich von der Sparkasse vorgesehenen Gesamtbetrag für die Stiftung) aufzustocken. Dieses Vorhaben wurde mittels Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.

Bedingt durch eine kommunalrechtliche Änderung ist es der Stadt Ahrensburg nach Auffassung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein mangels einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Ahrensburg und der Sparkasse Holstein sowie der Haushaltssituation der Stadt auf absehbare Zeit rechtlich nicht erlaubt, diese mit der Sparkasse Holstein vereinbarte Zustiftung vorzunehmen. Vor diesem Hintergrund hatte die Sparkasse Holstein ihre restlichen geplanten Zustiftungen zur Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg im Volumen von 400.000 EUR ab dem Jahr 2015 bis auf weiteres ausgesetzt.

Im Jahr 2019 wird die Sparkasse Holstein wieder einen Betrag von 50.000 EUR zustiften.

4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2018" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die **Einnahmen** der Stiftung **aus laufender Tätigkeit** stellen sich wie folgt dar:

				2018	2017
Einnahmen				20.995,00	32.995,00
Grundstock		20.995,00			22.995,00
Liquidität		0,00			0,00
Spenden	allgemein	0,00			10.000,00
	zweckgebunden	0,00	0,00		0,00
Sonstiges		0,00	0,00		

Wie im Vorjahr kam die allgemeine Spende von der Sparkasse Holstein.

Die **Ausgaben** der Stiftung **aus laufender Tätigkeit** stellen sich wie folgt dar:

				2018	2017
Ausgaben				18.255,56	31.235,82
Zweckverwirklichung			16.925,35		29.924,30
	• Förderungen	16.925,35			29.924,30
	• Geschäftsführung	0,00			0,00
Verwaltung			1.330,21		1.311,52
	• Gremien	0,00			
	• Geschäftsführung	1.200,00			1.200,00
	• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)	0,00			9,48
	• Sonstiges	130,21	1.330,21		102,04

Die satzungsgemäßen Leistungen gingen an die Stiftung Schloss Ahrensburg als Eigentümerin des Schlosses. Ein Teil (2.425,35 EUR) hiervon betraf die Sanierung des Schlosses. Die „Regelförderung“ belief sich auf 14.500,00 EUR.

Der Auskehrungsbetrag wurde mit 14.500,00 EUR (Allgemein) bzw. 2.425,35 EUR (Sanierung) aus Rücklagenauflösungen mitfinanziert.

In den sonstigen Ausgaben sind Kontoführungsgebühren (47,70 EUR) sowie die Gebühr zur Fortführung der LEI-Nummer (82,51 EUR) enthalten.

Die Mitglieder im Stiftungsvorstand sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und haben im Berichtsjahr keinerlei Zahlungen von der Stiftung erhalten.

Insgesamt ergibt sich für das Berichtsjahr ein Einnahmenüberschuss von 2.739,44 EUR (Vorjahr Einnahmenüberschuss von 1.759,18 EUR).

Im Finanzbereich gab es keine Einnahme, da die Sparkasse Holstein ihre ursprünglich geplanten Zustiftungen b.a.w. ausgesetzt hat.

Das Geldvermögen erhöhte sich auf dieser Basis und liegt per 31.12.2018 bei 462.729,20 EUR (Vorjahr 459.989,76 EUR).

4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Berichtsjahr fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

4.3 Rücklagenentwicklung

Im Berichtsjahr wurde die „Freie Rücklage“ nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO von 14.150,00 EUR um 2.100,00 EUR auf 16.250,00 EUR erhöht.

Die im Hinblick auf die Zweckverwirklichung der Stiftung vorhandene Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO von 20.000,00 EUR wurde einerseits im Berichtsjahr mit 14.500,00 EUR teilaufgelöst und andererseits mit dem gleichen Betrag wieder neu gebildet. Sie liegt damit weiterhin bei 20.000,00 EUR.

Die mit der Zweckbindung „Stiftung Schloss Ahrensburg“ gebildete Rücklage lag per 31.12.2018 bei einem Bestand von 22.574,65 EUR. Sie ist im Berichtsjahr mit 2.425,35 EUR teilaufgelöst worden.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 58.824,65 EUR (Vorjahr 59.150,00 EUR). Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2018 gedeckt.

5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2018" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus Finanzanlagen. Die Anlage der Mittel erfolgt in Genussrechten der Sparkasse Holstein. Auch das Umlaufvermögen befindet sich auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Die nachfolgende Übersicht dokumentiert die Struktur des Vermögens.

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2018)	Anteil am Anlagevermögen (2018)	Wertansatz am 01.01.2018	0,00	Wertansatz am 31.12.2018
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	0,0%	0,0%	0,00	0,00	0,00
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	86,4%	100,0%	400.000,00	0,00	400.000,00
1 + 2	Anlagevermögen	86,4%	100,0%	400.000,00	0,00	400.000,00
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	13,6%		59.989,76	2.739,44	62.729,20
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		459.989,76	2.739,44	462.729,20
2 + 3	Geldvermögen			459.989,76	2.739,44	462.729,20

Zum Stichtag 31.12.2018 macht das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 86,4% des Vermögens aus (Vorjahr 87,0%). Das Umlaufvermögen machte 13,6% des Vermögens (Vorjahr 13,0%) aus.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit liegen zum Jahresende 2018 nicht vor.

Aus dem in 2012 abgeschlossenen Kooperationsvertrag resultieren für das Jahr 2019 finanzielle Verpflichtungen bis zu 1.000,00 EUR.

6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus der Einnahmen-Ausgabenrechnung nachgewiesen werden kann.

Im Berichtsjahr stellt sich die Zweckverwirklichung wie folgt dar:

Nummer	Zweck	Mittlempfänger	Förderbetrag	Bemerkung
14 - 001 / 2018	Allgemeine Fördermittel 2018	Stiftung Schloss Ahrensburg	14.500,00	
14 - 002 / 2018	Sanierung des Schlosses	Stiftung Schloss Ahrensburg	2.425,35	Nachberechnung
			16.925,35	

7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern bei Bedarf unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Stormarn sicherstellt.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr vorrangig über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de).

9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln. Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wurde die Zuständigkeit für das Intranet auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH übertragen.

10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein hat zusammen mit verschiedenen größeren Stiftungen der Sparkasse Holstein zum 01.01.2014 die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH errichtet, um insbesondere die sächlichen und personellen Ressourcen im Bereich der Stiftungen zu bündeln und möglichst effizient einzusetzen. Hierzu gehört auch der Betrieb eines gemeinsamen Stiftungsbüros.

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg hierdurch nicht.

11. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Bad Oldesloe, 29.04.2019



Thomas Piehl
Vorsitzender



Michael Sarach
Stv. Vorsitzender



Joachim Wallmeroth
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2018
- 2 Vermögensrechnung 2018
- 3 Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

2018

2017

Einnahmen				20.995,00	32.995,00
Grundstock			20.995,00		22.995,00
Liquidität			0,00		0,00
Spenden	allgemein	0,00			10.000,00
	zweckgebunden	0,00	0,00		0,00
Sonstiges		0,00	0,00		

Ausgaben				18.255,56	31.235,82
Zweckverwirklichung				16.925,35	29.924,30
• Förderungen			16.925,35		29.924,30
• Geschäftsführung			0,00		0,00
Verwaltung				1.330,21	1.311,52
• Gremien			0,00		
• Geschäftsführung			1.200,00		1.200,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)			0,00		9,48
• Sonstiges			130,21	1.330,21	102,04

Einnahmen-/Ausgabenüberschuss		2.739,44	1.759,18
<i>Überschuss Vermögensverwaltung (Erträge aus dem Kapitalstock abzüglich 10% der "allgemeinen Ausgaben" (ohne satzungsmäßige Leistungen))</i>		20.861,98	22.863,85

Ausgaben(überschuss für) Investitionen		0,00	0,00
• Einnahmen		0,00	0,00
• Ausgaben z.L.	Liquidität	0,00	0,00
• Ausgaben z.L.	Stiftungskapital	0,00	0,00

Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf		2.739,44	1.759,18
--	--	----------	----------

Stiftungskapital (Finanzbereich)		0,00	0,00
• Zustiftungen Grundstock		0,00	0,00
• Erhöhung aus freier Rücklage		0,00	0,00
netto:		0,00	0,00

Veränderung des Geldbestandes		2.739,44	1.759,18
-------------------------------	--	----------	----------

Bestand am	01.01.	Kapital / Anlagevermögen	400.000,00	400.000,00
		Liquidität / Umlaufvermögen	59.989,76	58.230,58
			459.989,76	458.230,58
	31.12.	Kapital / Anlagevermögen	400.000,00	400.000,00
		Liquidität / Umlaufvermögen	+ 62.729,20	59.989,76
			= 462.729,20	459.989,76
		darin ...		
		• Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	42.574,65	45.000,00
		• Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	+ 16.250,00	14.150,00
			= 58.824,65	59.150,00
		Saldo der Rücklagenänderung	-325,35	1.520,58

Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2018

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018	Hinweis
1	Sachanlagen / Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)		400.000,00	0,00	400.000,00	
201	Genussschein DE000A0YKP83	SK Holstein 2008-001 15.01.2008 Fälligkeit: 01.04.2028 5,75% *	100.000,00	0,00	100.000,00	360 Tage
202	Genussschein DE000A0REGX3	SK Holstein 2009-001 15.01.2009 Fälligkeit: 01.09.2029 4,83% *	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
203	Genussschein DE000A0YKPE7	SK Holstein 2010-001 26.01.2010 Fälligkeit: 01.09.2030 4,97% *	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
204	Genussschein DE000A1H55A7	SK Holstein 2011-001 26.01.2011 Fälligkeit: 01.09.2031 4,65% *	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
205	Genussschein DE000A1J50D7	SK Holstein 2012-001 07.02.2012 Fälligkeit: 01.09.2032 3,03% *	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
206	Genussschein DE000A1KBZQ1	SK Holstein 2013-001 29.01.2013 Fälligkeit: 31.12.2033 2,80% *	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
206	Genussschein DE000A1XB909	SK Holstein 2014-001 27.01.2014 Fälligkeit: 31.12.2034 3,21% *	50.000,00	0,00	50.000,00	360 Tage
221	auf Geldmarktkonto	SK Holstein	0,00	0,00	0,00	
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		59.989,76	2.739,44	62.729,20	
31	Girokonto	SK Holstein	397,96	-130,21	267,75	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein <i>(beinhaltet auch die Rücklage)</i>	59.591,80	2.869,65	62.461,45	incl. Rücklagen
32.1	Genussschein	SK Holstein <i>(beinhaltet auch die Rücklage)</i>	0,00	0,00	0,00	Rücklage
33	Forderungen					
34	sonstige Vermögensgegenstände					
1-3	Gesamtvermögen (Brutto)		459.989,76	2.739,44	462.729,20	
2+3	Geldvermögen		459.989,76	2.739,44	462.729,20	

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2018

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018	Hinweis
4	Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagte Förderungen	0,00	0,00	0,00	
5	Rücklagen gemäß § 62 AO	59.150,00	-325,35	58.824,65	
51.1	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	20.000,00	-14.500,00		
51.2	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	25.000,00	14.500,00	20.000,00	
	<i>Zweckbindung in Sachen Stiftung Schloss Ahrensburg</i>		-2.425,35		
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	14.150,00	0,00	22.574,65	
			2.100,00	16.250,00	

* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung. Abgebildet ist der Mindestzinssatz.



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2018



Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Die Stiftung wurde im Jahr 2007 durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 10. Dezember 2007.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 27. November 2007 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung sofort nach Erteilung der Genehmigung mit dem im Stiftungsgeschäft genannten Betrag von 100.000 EUR aus. Die Sparkasse Holstein beabsichtigte das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren auf 500.000 EUR durch eine Reihe weiterer Zustiftungen zu erhöhen. In der weiteren Planung wurde der Betrag auf mindestens 800 TEUR erhöht. Das letzte Ziel sollte möglichst im Jahr 2022 erreicht werden.

Wichtiger Grund für dieses Vorhaben war, dass die Sparkasse Holstein und die Stadt Ahrensburg im Zusammenhang mit der Errichtung der Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg vereinbarten, dass die Stadt Ahrensburg bis zum Jahr 2018 das Finanzkapital der Stiftung Schloss Ahrensburg um 500.000 EUR (entspricht dem ursprünglich von der Sparkasse vorgesehenen Gesamtbetrag für die Stiftung) aufzustockt. Dieses Vorhaben wurde mittels Beschluss der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.

Bedingt durch eine kommunalrechtliche Änderung ist es der Stadt Ahrensburg nach Auffassung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein mangels einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Ahrensburg und der Sparkasse Holstein sowie der Haushaltssituation der Stadt auf absehbare Zeit rechtlich nicht erlaubt, diese mit der Sparkasse Holstein vereinbarte Zustiftung vorzunehmen. Vor diesem Hintergrund hat die Sparkasse Holstein ihre restlichen geplanten Zustiftungen zur Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg im Volumen von 400.000 EUR ab dem Jahr 2015 ausgesetzt.

Mit der Stadt werden seit Ende 2018 Verhandlungen geführt, bei denen das Ziel besteht, eine langfristige vertraglich zugesicherte jährliche Mittelzuwendung der Stadt Ahrensburg zugunsten der Stiftung Schloss Ahrensburg zu erreichen. Vor diesem Hintergrund wird die Sparkasse Holstein ab 2019 ihre Zustiftungen wieder aufnehmen.

Eine erste Mittelverwendung erfolgte - wie geplant - im Jahr 2009.

Die Fördertätigkeit der Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg betrifft die Kultur, den Denkmalschutz und die Denkmalpflege. Die beschafften Mittel sind dabei insbesondere für die Erhaltung des (denkmalgeschützten) Schloss Ahrensburg sowie des Marstall in Ahrensburg zu verwenden. Dabei steht zunächst die finanzielle Unterstützung der Stiftung Schloss Ahrensburg im Vordergrund.

Das Schloss Ahrensburg - eigentlich ein Herrenhaus - ist ein Wasserschloss im Renaissancestil. Es beherbergt das Museum schleswig-holsteinischer Herrenhauskultur und kann besichtigt werden. Es wird aufgrund seiner Größe und seiner kunsthistorischen Stellung in Schleswig-Holstein als Schloss bezeichnet. Es gilt als einer der schönsten Renaissancebauten des Landes und enthält ebenso viele traditionelle Bauelemente wie Kunstwerke, die von den Einflüssen höfischer Kultur zeugen. Das dreischiffige Schloss wurde von 1570 bis 1585 von Peter Rantzau erbaut und wird von vier schlanken, achteckigen Türmen flankiert, als Vorbild des Gebäudes diente das Schloss Glücksburg bei Flensburg. Die weißgeschlammten, nebeneinander liegenden Langhäuser sind typisch für die holsteinische Gutsarchitektur und in vielen Anlagen der Zeit in ähnlicher Ausführung zu finden. Die Giebel der Häuser sind geschweift und mit kleinen Obelisken geschmückt, die Türme tragen kupfergedeckte Hauben, die einen Kontrast zu den mit roten Ziegeln gedeckten Dächern bieten. Die Wassergräben werden von der aufgestauten Hunnau gebildet.

Von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts befand sich das Anwesen im Besitz der Grafen Schimmelmann, die das Schloss in wesentlichen Teilen umgestalten ließen. 1938 verkauften die Grafen Schimmelmann das Schloss. Das Land Schleswig-Holstein, der Kreis Stormarn, die damalige Kreissparkasse Stormarn und die Stadt Ahrensburg übernahmen die Trägerschaft für den "Verein Schloss Ahrensburg e.V.", das 1938 als Schlossmuseum eröffnet wurde. Zu dieser Zeit nahm man auch erste denkmalpflegerische Instandsetzungen vor und entfernte vor allem Veränderungen aus dem 19. Jahrhundert am Außenbau.

Nach kriegsbedingter Schließung und einer Renovierung dient das Schloss seit 1955 ununterbrochen als Museum. Es beherbergt jetzt ein Museum zur schleswig-holsteinischen Adelskultur und ist eine der Hauptsehenswürdigkeiten des Landes Schleswig-Holstein. Es beherbergt eine umfangreiche Mobiliar-, Porzellan- und Gemäldeeinrichtung und damit einen wichtigen Teil der Landesgeschichte. 1983-85 erfuhr das mittlerweile fast 400 Jahre alte Gebäude eine gründliche Sanierung. Die wichtigste Maßnahme war dabei die Wiedereröffnung des Hausgrabens, der 200 Jahre vorher von Schimmelmann zugeschüttet worden war. 1995 wurde die 400-Jahr-Feier des Schlosses festlich begangen. - Schloss, Schlossinsel und Schlosspark stehen unter Denkmalschutz.

2003 wurde das Schloss in eine Stiftung bürgerlichen Rechts umgewandelt, d.h. aus der Trägerschaft des Vereins herausgelöst. Stifter waren der Kreis Stormarn, die Stadt Ahrensburg und die damalige Sparkasse Stormarn. Das Land Schleswig-Holstein hat sich am Stiftungsgeschäft in der Form beteiligt, dass es auch einige Zustiftungen zugesagt hat.

Die Sparkassen-Stiftung Schloss Ahrensburg wird dauerhaft dazu beitragen, die für die Region Ahrensburg bedeutsamen historischen Gebäude, das Schloss Ahrensburg und den Marstall Ahrensburg, für die in dieser Region lebenden Menschen sowie ihre in- und ausländischen Gäste als Kulturgut, Museum und Veranstaltungszentrum zu erhalten.

Übersicht zur Zweckverwirklichung seit Errichtung der Stiftung

Jahr	Mittlempfänger	Gesamt	Allgemeine Fördermittel	Sanierungsaktivitäten	Sonstiges	Anzahl der Fördermaßnahmen
2018	Stiftung Schloss Ahrensburg	16.925,35	14.500,00	2.425,35		2
2017	Stiftung Schloss Ahrensburg	29.924,30	21.000,00	8.924,30		2
2016	Stiftung Schloss Ahrensburg	188.970,58	21.000,00	167.970,58		3
2015	Stiftung Schloss Ahrensburg	19.000,00	19.000,00			1
2014	Stiftung Schloss Ahrensburg	16.250,00	15.000,00		1.250,00	3
2013	Stiftung Schloss Ahrensburg	26.000,00	10.000,00	6.000,00	10.000,00	4
2012	Stiftung Schloss Ahrensburg	10.000,00	10.000,00			1
2011	Stiftung Schloss Ahrensburg	10.000,00	9.000,00		1.000,00	2
2010	Stiftung Schloss Ahrensburg	8.000,00	7.500,00		500,00	2
2009	Stiftung Schloss Ahrensburg	5.000,00	5.000,00			1
		330.070,23	132.000,00	185.320,23	12.750,00	21